



**EFRE?
INTERREG?**



Was haben diese
Bilder gemeinsam?



Bayerisch-Tschechischer
Rettungsdienst



Infektionsforschung



Instandhaltung von
Infrastruktur

Eine Finanzierung aus dem EFRE –
dem Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung.



EFRE?



WIE?

Der EFRE unterstützt eines der wichtigsten Ziele der Europäischen Union (EU)

Die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts. Die EU ist bemüht, Unterschiede zwischen ihren Mitgliedstaaten, insbesondere mit Hilfe der europäischen Strukturfonds wie z.B. mit dem EFRE zu verringern.

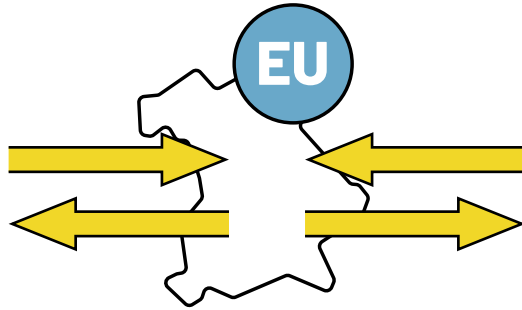
Mit dem Geld aus dem EFRE sollen neue Chancen entstehen.

Gefördert werden zum Beispiel:

- ● ● Unternehmen, damit sie neue Ideen ausprobieren können.
- ● ● Forschung und Innovation, z.B. an Hochschulen.
- ● ● Klimaschutz und Umweltschutz, z.B. Energie sparen oder Natur bewahren.
- ● ● Städte und Gemeinden, damit sie moderner und lebenswerter werden.

Kurz gesagt: Der EFRE hilft, dass Menschen in allen Regionen Europas gut leben und arbeiten können – egal ob sie in einer reichen oder ärmeren Gegend wohnen.

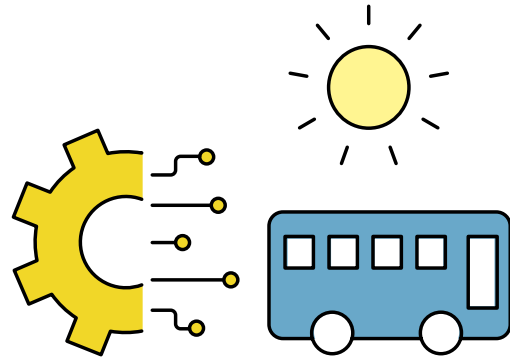
Warum kann Bayern das nicht alleine?



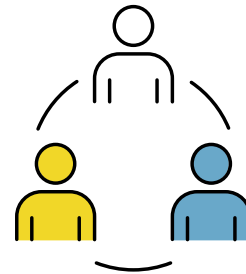
Wirtschaft und Entwicklung machen nicht an Grenzen halt – EU-Förderung stärkt Bayerns Position und schafft neue Märkte sowie stabile Handelsbeziehungen.



Firmen, Hochschulen und Gemeinden erhalten durch EFRE und Interreg Zugang zu Partnern, Wissen und moderner Technik.



Klimawandel, Digitalisierung und Verkehr lassen sich nur gemeinsam lösen – die EU unterstützt dafür Projekte über Grenzen hinweg.



EU-geförderte Projekte ziehen oft zusätzliche öffentliche und private Investitionen an – das erhöht den Nutzen für alle.

INTERREG?

Interreg

Grenzen sind auf der Landkarte nur dünne Linien – im Alltag aber oft ein echtes Hindernis. Unterschiedliche Sprachen, Gesetze oder fehlende Verkehrsverbindungen erschweren das Zusammenleben und Arbeiten in Grenzregionen. Deshalb braucht Europa Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Dafür gibt es Interreg, ein eigenständiges Förderprogramm mit Mitteln aus dem EFRE

Bayern ist an sieben Interreg-Programmen beteiligt: Bayern-Tschechien; Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein; Bayern-Österreich (Interreg A); Donauraum; Mitteleuropa; Nord-West-Europa (Interreg B) und Interreg Europe.

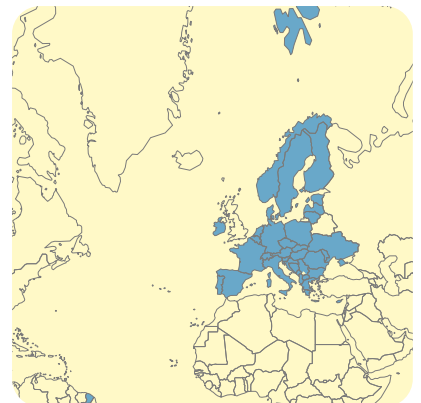
Interreg A



Interreg B



Interreg Europe



Was haben die Bürgerinnen und Bürger in Bayern davon?

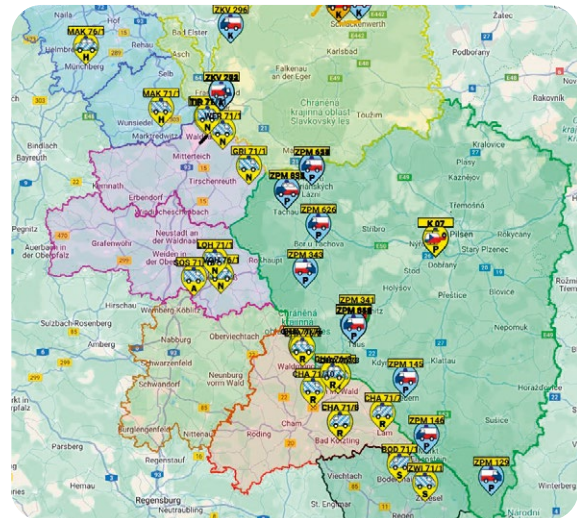
Projektbeispiel 1

Das Interreg A Programm Bayern-Tschechien unterstützt seit 2016 den grenzüberschreitenden Rettungsdienst zwischen Bayern und Tschechien.

Dafür wurde ein Koordinierungszentrum gegründet. Dieses bündelt seitdem die Kompetenzen und Interessen aller Rettungsdienste im Grenzgebiet zu Tschechien, das sind acht Landkreise und 25 Rettungswachen. Zusätzlich wurde eine Übersetzungs-App eingerichtet, um die Kommunikation zwischen bayerischen und tschechischen Mitarbeitern des Rettungsdienstes zu erleichtern.

Um sicherzustellen, dass gemeinsame Einsätze ohne Probleme funktionieren, wird regelmäßig zusammen geübt. Außerdem werden grenzüberschreitende Praktika unterstützt.

Seit 2019 sind mehr als 1000 Einsätze entlang der bayerisch-tschechischen Grenze begleitet und evaluiert worden.



Projektbeispiel 2

Mit Unterstützung des EFRE und des Freistaats Bayern erhält das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) einen zukunftsweisenden Neubau.

Er ermöglicht es dem Institut, Grundlagenforschung an Ribonukleinsäuren (RNA, von engl. ribonucleic acid) auf höchstem technischen Niveau zu betreiben und in Würzburg einen europäischen Spitzenstandort der RNA-basierten Infektionsforschung zu schaffen.



© DORANTHPOST

Projektbeispiel 3

Mit dem Projekt Danube.Pearls gefördert durch das Interreg B Donauraumprogramm wollen elf Destinationen aus acht Ländern Touristen die Möglichkeit bieten, die Regionen entlang der Donau sanft zu erkunden. Außergewöhnliche Destinationen („Perlen“) entlang des insgesamt 2.888 km langen Flusses werden mit nachhaltigen Verkehrsmitteln wie Bahn, Bus, Fahrrad und Schiff verbunden. Das macht das Reisen einfacher und sauberer. Was haben Bürger davon? Weniger Autoverkehr, bessere Luft, gesündere Mobilität und mehr Infos zu umweltfreundlichen Angeboten.



© Hochhauser

**Mehr als
man denkt ...**

**Haben wir Sie
neugierig gemacht?**

[stmwi.bayern.de/
foerderungen/
eu-strukturfoerderung](https://stmwi.bayern.de/foerderungen/eu-strukturfoerderung)



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie – Prinzregentenstr. 28 – 80538 München
Tel 089 2162-0 – info@stmwi.bayern.de – www.stmwi.bayern.de

Oktober 2025